



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Guido Rötzer
Innerer Ring 1
63486 Bruchköbel

Katja Lauterbach
Uwe Ringel
Monika Pauly

Bruchköbel, den 16.03.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von FDP, Grüne und SPD stellen zur Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2022 gemeinsam den nachfolgenden Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, mit der Supermarktkette „Tegut“ Kontakt aufzunehmen und Gespräche zu führen, inwieweit es von deren Seite möglich und sinnvoll wäre, an einem von allen Seiten als geeignet empfundenen Standort in einem Ortsteil von Bruchköbel einen sogenannten „Tegut Teo“ Einkaufscontainer der Supermarktkette aufzustellen, auch vor dem Hintergrund, dass es bereits Direktvermarktungsbetriebe in Bruchköbel gibt.

Begründung:

Nachdem in den letzten Monaten eher die Innenstadt im Fokus stand und die Weiterentwicklung vorangetrieben wurde, möchten wir als Kooperation auch die anderen vier Ortsteile nicht aus dem Blick verlieren und mit diesem Antrag prüfen lassen, ob und wie die Nahversorgung in den Ortsteilen ggfs. verbessert werden kann. Besonderes Augenmerk sollte hier auf Oberissigheim und eventuell Butterstadt liegen.

Die Situation in den Ortsteilen Roßdorf und Niederissigheim muss natürlich im Auge behalten werden, aber in Roßdorf gibt es derzeit zwei kleinere Läden mit einem ansprechenden Lebensmittelsortiment und darüber hinaus auch eine Bäckerei und eine Metzgerei. In Niederissigheim ist eine Tegut Filiale angesiedelt, wenngleich diese fußläufig vom Ortskern nicht lafnah ist, aber sie ist erreichbar und bietet den Einwohnern Niederissigheims eine gute Einkaufsmöglichkeit.

Schwieriger ist es schon in Oberissigheim. Dort gibt es zwar Direktvermarkter, die aber ausschließlich Lebensmittel anbieten und keine anderen Produkte. Natürlich wünschen wir uns aber, im Falle der Ansiedlung eines Teo-Marktes, die Oberissigheimer Direktvermarkter in das Konzept einzubinden und ggfs. beim zukünftigen Sortiment, das Angebot der Direktvermarkter zu berücksichtigen.

Um den Bürgern in den Bruchköbler Ortsteilen, gerade auch im Hinblick auf die geänderten Arbeitszeitbedingungen, eine gute Grund- und Nahversorgung zu gewährleisten, sehen wir in der Aufstellung eines solchen Containers eine sehr gute Ergänzung zur bereits bestehenden Versorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs.

Der Einkaufscontainer ist rund um die Uhr geöffnet und beinhaltet über 900 Artikel auf rund 50 qm. Der Kunde scannt im Anschluss des Einkaufs seine Artikel selbständig ein und der daraus resultierende Bezahlvorgang wird entweder über EC und Kreditkarte, alternativ aber auch über eine spezielle App abgeschlossen.

Die Belieferung/Bestückung des Einkaufscontainers kann beispielsweise über Tegut-Filialen in Bruchköbel und Niederissigheim geregelt werden.

Weitere Informationen erhält man auch unter dem Link <https://www.tegut.com/teo.html>

Dort kann man sehen, dass selbst in einer flächenmäßig stark bewohnten und einem von der Lebensmittelindustrie gut bestücktem Gebiet, das Bruchköbel insgesamt eigentlich ist, die Zukunft auf solche ergänzenden Einkaufslösungen hinaus läuft.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Lauterbach



Monika Pauly



Uwe Ringel

